

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 8. April 2020 13:30

Also wenn ihr hier schon zum Kochen vs Gastro kommt... für die "Gastro" wird mMn nach der "Krise" ein noch tieferer Schnee fallen, weil (positiver Nebeneffekt) die Leute endlich wieder selber kochen lernen.

Klingt Banane? Nein.

Mich haben sogar schon konkret Schülerinnen danach gefragt "sie hatten doch auch schon mal Kochprojekte (Projektwoche), könnten wir vielleicht..."

...und so passiert im Rahmen einer kleinen "Betreuung". Macht ja auch Sinn, denn...

... Fertiggerichte? Zu teuer, ungesund und außerdem sogar gerne ausverkauft zZ,

... Kantinen? Haben zu.

... Gastro... wenn sie denn offen hat, eben nicht dasselbe... und auf Dauer unbezahlbar...

...ergo... Grund genug, daran was zu tun, und wenn die einmal merken, wie es auch "einfach" geht, und wie günstig (im Vergleich), wird die Bereitschaft, für "Gastro" (und vor allem was das manchmal für ein Fraß ist) so viel auszugeben, eher weniger da sein.

Ich sehe so einige Gastrobetriebe im Geiste schlicht zugrunde gehen - wobei es um manche davon echt nicht schade ist. Und etwas "gesündere" Ernährung schadet vielen nicht. Wer da überleben will, sollte vor allem dringend mal die Preise reduzieren... denn den Leuten wird jetzt mal die (mMn irre) Gewinnspanne hier bewusst, weil mal mehr "roh" gekauft wird.

(btw... wer kocht... eigentlich egal, Hauptsache, er oder sie KANN das auch. Denn Essen soll schmecken)